

# Einfach sein

## Die Fantastischen Vier

Nein - Komm - Nein,  
Och Mensch, warum denn nicht?  
Jetzt hab ich dich von dem Laden  
Ãœber den Wagen bis in den Vorgarten rumgekriegt  
Doch wir treten nur auf der Stelle  
Versteh doch, es geht um unsere Existenz  
Vergiss das Materielle,  
Vergiss den Job, vergiss Mercedes-Benz

Diese Welt ist in den Miesen und vor allem braucht sie endlich mal 'ne Entscheidung  
Und was sie auch braucht, ist die Liebe von allen, da bin ich total deiner Meinung  
Wir begreifen doch eh nichts auf Dauer, wenn wir nicht dauerhaft begreifen  
Zweifeln wir an der Power, dann powern wir nur unsere ZweifelUnd sie fragt Â„Echt?“ und ich sag Â„Ja, ja“  
Und sie fragt Â„Echt?“ und ich sag Â„Na klar!“  
Und sie kommt mit auf die Bude und sieht -top aus

Und ich sag Â„Ich bin der Smudo, zieh' dein - Top aus"Es kÃ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht  
Es kÃ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nichtDas hab ich mir irgendwie schÃ¶ner gedacht  
Ich glaub ich hab irgend 'nen Fehler gemacht  
Ich hatte doch hÃ¶here Ziele  
Wollt Roederer trinken, VermÃ¶gen verdienen Ã¼ber Nacht  
Stattdessen sitz' ich hier den ganzen Tag  
Trink zu viel Kaffee, den ich nicht Vertrag  
Kopiere Papiere, die ich eh nicht kapiere  
Und spÃ¤ter sortiere ich sie in ein Fach  
Doch wo ist der Sinn, da wollt' ich nie hin  
Was bitte glauben die bloÃŸ wer ich bin?

Da kann noch was gehen, ihr werdet schon sehen,  
Ich werde die Bude hier bald Ã¼bernehm'  
Und lÃ¤uft der Laden erstmal wie 'ne Eins  
Dann ist das alles hier irgendwann meins  
Ich bin der Pate und werde euch

Sklaven von allen Strapazen fÃ¼r immer befreienEs kÃ¶nnt' alles so einfach sein  
Ich gÃ¶nn' allen ihr Eigenheim  
Denn wir wollen eh keine Arbeit  
DafÃ¼r jede Menge Geld,  
Wenn es geht keine Fragen,

Die uns irgendjemand stellt.Es kÃ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht  
Es kÃ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht  
Es kÃ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht  
Es kÃ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nichtSchlieÃŸ deine Augen und atme tief

Und hÃ¶r' mal auf nur das zu glauben, was du siehst  
Du weiÃt genau alles durchschauen, das schafft man nie  
Doch was du brauchst, das ist Vertrauen und Fantasie

In einem sind eh alle gleich

Und auch wenn es keinem so scheint

Obwohl wir nichts wissen, weiÃt jeder Bescheid

Darin sind wir alle vereint

Dann fassen wir hier mal zusammen

Hat alles mit dir angefangen

Du bist irgendwann Ã¼bers Wasser gegangen

Und wir sollen vom Affen abstammen? Klar ham' wir Fragen aber 'ne Antwort - ham' wir leider nicht

Klar wollen wir fort aber irgendwo ankommen - kÃ¶nn' wir leider nicht

Wir wollen 'ne Formel fÃ¼r ewigen Reichtum - kriegen wir aber nicht

Harrison Ford oder Xavier Naidoo - sind wir leider nicht Es kÃ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht

Es kÃ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht

Es kÃ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht

Es kÃ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht

#### Songwriters

BECK, MICHAEL D J/DUERR, THOMAS/RIEKE, ANDREAS / SCHMIDT, MICHAEL B/BURCHIA,  
THOMASPublished by

Lyrics Â© EMI Music Publishing, Universal Music Publishing Group Song Discussions is protected by U.S.  
Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damlyrics.com/>